

10 Schulsozialarbeit an der GS Lindenschule in Trägerschaft des AWO Kreisverbandes Gütersloh e.V.

(letzte Änderung: 11.02.2025)

Beratung, Begleitung und Unterstützung

Die Schulsozialarbeit an der Lindenschule ist ein unverzichtbarer Bestandteil der schulischen Bildungs- und Erziehungsarbeit. Sie basiert auf den Grundsätzen der Sozialen Arbeit und der Pädagogik und verfolgt das Ziel, Kinder und ihre Familien in herausfordernden Lebenssituationen zu unterstützen. Sie trägt zur Chancengleichheit bei und hilft, soziale Ungleichheiten abzubauen.

Schwerpunkte der Schulsozialarbeit an der Lindenschule

1. Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Klärung persönlicher, sozialer, schulischer oder familiärer Probleme

Die Schulsozialarbeit bietet Kindern einen geschützten Raum, um ihre Sorgen und Probleme zu besprechen. Sei es Stress mit Freunden, Schwierigkeiten im Elternhaus oder Lernprobleme – die Schulsozialarbeiterinnen helfen dabei, Lösungen zu entwickeln und die Kinder emotional zu stärken.

2. Beratung, Förderung und Unterstützung der Eltern/Erziehungsberechtigten bei Erziehungsfragen

Eltern stehen oft vor Erziehungsherausforderungen, die sie verunsichern. Die Schulsozialarbeit berät Eltern zu Themen wie Grenzen setzen, Umgang mit Konflikten oder schulische Anforderungen. Dabei werden auch Angebote der Familienhilfe oder externe Beratungsstellen vermittelt.

3. Individuelle oder gruppenbezogene Unterstützung zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen

Kinder aus sozial schwächeren Familien oder mit Migrationshintergrund benötigen oft gezielte Förderung. Die Schulsozialarbeit bietet individuelle Beratung, aber auch Gruppenangebote wie das Marburger

Konzentrationsstraining oder die "Monster-AG" an, um Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

4. Unterstützung und Förderung des sozialen Miteinanders in der Schule

Mobbing, Konflikte und Gruppendynamiken beeinflussen das schulische Klima. Die Schulsozialarbeit setzt präventive Maßnahmen um, schult Klassen im respektvollen Miteinander und bietet Mediationsgespräche bei Konflikten an. Programme wie "Giraffen- und Wolfssprache" helfen Kindern, gewaltfreie Kommunikation zu erlernen.

5. Initiierung, Durchführung oder Vermittlung präventiver Angebote und Angebote zum sozialen Lernen

Prävention spielt eine entscheidende Rolle, um Probleme frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Die Schulsozialarbeit organisiert Projekte zur Stärkung der Klassengemeinschaft, zum Umgang mit Emotionen und zur Förderung von Resilienz. Besonders integrative Angebote helfen dabei, Vielfalt als Bereicherung zu erleben.

6. Kooperation und Vernetzung im Sozialraum

Die enge Zusammenarbeit mit externen Fachstellen, Jugendhilfe, Therapeuten und Vereinen ermöglicht eine ganzheitliche Unterstützung der Kinder und Familien. Eltern erhalten durch die Schulsozialarbeit wertvolle Informationen über weiterführende Hilfsangebote in der Region.

7. Begleitung von Übergängen zu weiterführenden Schulen

Der Wechsel auf eine weiterführende Schule ist für viele Kinder und Eltern eine Herausforderung. Die Schulsozialarbeit berät Familien bei der Schullaufbahnwahl, unterstützt Kinder bei Ängsten vor dem Übergang und bietet Begleitung in besonderen Fällen.

8. Krisenintervention

In akuten Krisensituationen – sei es durch familiäre Notlagen, psychische Belastungen oder Gewalt – steht die Schulsozialarbeit als erste

Anlaufstelle zur Verfügung. Sie vermittelt weiterführende Hilfen und begleitet betroffene Kinder durch schwierige Zeiten.

9. Abbau sozialer Ungleichheit – Unterstützung beim Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Viele Familien wissen nicht, dass sie finanzielle Hilfen für Schulmaterialien, Nachhilfe oder Freizeitangebote beantragen können. Die Schulsozialarbeit informiert und unterstützt beim Ausfüllen der Anträge, um allen Kindern gleiche Chancen zu ermöglichen.

Die Schulsozialarbeit an der Lindenschule, die aktuell durch Claudia Wienke und Denise Napoletano durchgeführt wird, ist weit mehr als eine Beratungsstelle – sie ist eine Brücke zwischen Schule, Familie und sozialem Umfeld. Durch ihre vielfältigen, passgenauen und individuellen Angebote trägt sie maßgeblich dazu bei, Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung zu stärken, Bildungschancen zu verbessern und soziale Gerechtigkeit zu fördern.